

Schiffahrt: Dampfschiff „Werra“ ...

Arbeitervorteile

Sonderzeitung

Verenigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Kompromißbestrebungen?

Berlin, 21. Juli. (Sos. Parl.-Dienst). Der Entwurf der englischen Antwort ...

daran zu machen, daß die Zeit ein schlechter ...

Metallarbeiter wählt!

Nächsten Sonntag und Montag (in Bayern am 29. und 30. Juli) haben die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes ...

Neue Erklärungen der Reichsregierung in London.

London, 21. Juli. (S.D.Z.). Gestern morgen ist noch ein offizielles Telegramm aus Berlin eingetroffen ...

Die englische Note fertiggestellt.

Berets heute in Paris? Keine Annulierung der englischen Schuldenanleihe. London, 21. Juli.

Die englische Note fertiggestellt.

Berets heute in Paris? Keine Annulierung der englischen Schuldenanleihe. London, 21. Juli.

Der englische Vormund.

London, 21. Juli. Reuter erfährt, daß der Entwurf der Antwort auf die deutsche Regierung ...

Der englische Vormund.

London, 21. Juli. Reuter erfährt, daß der Entwurf der Antwort auf die deutsche Regierung ...

Metallarbeiter! Wählt die Organisations einheit! Wählt nur die Kandidaten der Umsterdamer Internationale!

Wahrung der erteilten Gewerkschaften immer geringer wird. Eine Organisation, in die sich gefallt, kann nach außen keine Kraft ausstrahlen. ...

Sammlung in Weimar, die unter Leitung des Reichsverbandes von Reichsangehörigen ...

Drei bedeutungsvolle Entschlüsse der Bergarbeiter.

Am 17. und 18. Juli 1928 tagte in Berlin die Reichskonferenz der Bergarbeiter ...

Der raufende Felsenbach.

Genosse Dietmann, der die sozialdemokratische ...

Die Reichskonferenz des Verbandes der Bergarbeiter ...

Bei der Delegiertenwahl für die sozialdemokratischen ...

Auch auf dem letzten Gänge Götters, am 21. Februar 1919 ...

Die Reichskonferenz des Verbandes der Bergarbeiter ...

Ehrhardt in Ungarn? Eine Auslassung der holländischen Regierung über die Verantwortlichen.

Nach einer Meldung des „D. N. N.“ sind verurteilt in holländischen ...

So der allseitige Wohlwärtigkeit Oberlandesgericht ...

Die Reichskonferenz des Verbandes der Bergarbeiter ...

Ant. D. E. ist in Hamburg gefangenommen ...

Verzweifelungsakte. Schwere Minderungen in Bremen.

Die Reichskonferenz des Verbandes der Bergarbeiter ...

Drei weitere Verhaftungen in der Parömer Mordfalle.

Der Untersuchungsrichter des Staatsgerichtshofes hat in der ...

Proletarisches Kulturwochen um 1960.

Der Befreiungskampf des Proletariats ist von Ferdinand ...

Französische Ceilräumung.

Die Franzosen haben endlich ihre Langweiligkeit ...

Bücher und Schriften.

Im Kampf um Eshom-langama, dem Gipfel der Erde ...

Unterstützung des Verfallens.

Der deutsche Minister hat angekündigt, dass ...

Der Kampf um Eshom-langama.

Im Kampf um Eshom-langama, dem Gipfel der Erde ...

# Wirtschaftspolitische Rundschau.

## Neues Fallen der Mark. « Es werden zu wenig Devisen abgesetzt. » Devisenpolitik und Refinanzierung. « Substanzverhaltung. » Derwährungsverhältnis.

Die mit großer Spannung erwartete Rede des Reichspräsidenten im Reichstag am 20. Juli hat sich als ein sehr ruhiges, fast schon etwas langweiliges Stück erwiesen. Die Rede war nicht so sehr eine Erklärung der Lage, sondern vielmehr eine Warnung vor den Gefahren der Inflation. Der Reichspräsident hat die Inflation als die größte Gefahr der Nation bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Not bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Verarmung bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Verelendung bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Verwundung bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Verwundung bezeichnet. Er hat die Inflation als die Ursache der Verwundung bezeichnet.

Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient.

Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Inflation ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient.

## Der Dollar 233 290 Mark.

	20. Juli	19. Juli
	(Vorm.)	(Vorm.)
1 Holländischer Gulden	110722	85390
1 Britische Krone	48875	36574
1 Italienische Lira	12169	9636
1 Pfund Sterling	129670	96760
1 Dollar	233290	217455
1 Reichsmark	16698	12768
1 Schweizer Franc	66675	57635
1 Österreichische Krone	8478	6518

## Berliner Produktenbörse.

Ware	50 Kilogramm in Wert	Veränderung	50 Kilogramm in Wert	Veränderung
Weizen, rot	880-900000	700-720000	910000	100-100000
Weizen, weiß	1000-1100000	900-950000	1000-1100000	100-100000
Roggen, rot	600-700000	580-600000	600-700000	100-100000
Roggen, weiß	600-700000	580-600000	600-700000	100-100000
Gerste	400-500000	380-400000	400-500000	100-100000
Hafer	200-300000	180-200000	200-300000	100-100000
Erbsen	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Bohnen	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Wicken	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Knoblauch	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Kartoffeln	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Zucker	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Kaffee	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Teer	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Öl	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Wolle	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Leinwand	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Seide	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Wolle	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Leinwand	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000
Seide	100-200000	80-100000	100-200000	100-100000

## Aus aller Welt.

### Explosions-Katastrophe bei einer Filmaufnahme.

Zwei Personen schwer verwundet. Gestern nachmittag ereignete sich bei der Aufnahme eines Filmes eine Explosion. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht. Die Explosion wurde durch einen Fehler bei der Filmaufnahme verursacht.

### Die geständigen Mörder.

Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern in der Stadt.

### Eine Reidsbank-Vertüfung.

Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Reidsbank-Vertüfung hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt.

### Lieferstreik der Druckpapierfabriken.

Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Der Lieferstreik der Druckpapierfabriken hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt.

Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt. Die Rede des Reichspräsidenten hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Inflation gelenkt.

**Wissen Sie den Beweis für die überlegene Güte von Feurio?**

Bestehen Sie nach dem Waschen Ihre Hände! Wie die Seife auf die Haut wirkt, so wirkt sie auch auf die Wäsche.

Feurio Seifenpulver enthält 80% Fett, ist rein und milde und ohne Schärfe.

Bezieht Feurio Seifenpulver bei Feurio & Co.



# 3 9 9

Halle u. Bezirk Merseburg  
Sekretariat: Halle (Saale), Post 4244  
Eisenachstraße, 2 Treppen - Fernruf 1029

**Halle.**  
Sungestaltigen Sonntag, den 22. Juli, 2 Uhr nachmittags, am Festplatz, Mittwochs, den 25. Juli, abends 8 Uhr, im Jugendheim, Programm 20: Offene Arbeitsschneiderei. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Gr. u. Jungfrauenvereine.** Am Montag, den 23. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge.  
**Gr. u. Jungfrauenvereine.** Am Montag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Gr. u. Jungfrauenvereine.** Am Montag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Gr. u. Jungfrauenvereine.** Am Montag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

**Merseburg.** Sonntag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, im „Mosaik“ sechs wichtiger Vorträge. Thema: Fragen aus der Frauenbewegung (Dr. Schmidt, Dr. K. Rose u. A.). Führung: Gen. Franke, Vorsitzende.

# Achtung! Achtung!

## VSPD.-Gewerkschaftsmittglieder!

### Heute abend, 1/2 8 Uhr, im „Volkspark“ (St. 6a):

# Versammlung

## sämtlich VSPD.-Gewerkschaftsmittglieder

**Das Problem der wertbefähigten Löhne und Deutschlands Wirtschaftszukunft.**  
Referent: Genosse Dr. Berger, Bochum  
Leiter der volkswirtschaftlichen Abteilung des Deutschen Gewerkschaftsverbandes.  
Kollegen aller Berufe sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.  
Der Fraktionsvorstand.

**ZOO**  
Sonntag, 22. Juli, 4 Uhr: Konzert  
Montag, 23. Juli, 8 Uhr: Konzert

**Reinhold-Restaurant**  
7 Min. vom Hotel-Steiner Bahnhof.  
Künstler-Konzert

**GOLD**  
Silberschmuck, Brillanten, Uhren aller Art, Ringe, Ketten usw.

**Wittkind**  
Sonntag, 22. Juli, 4 Uhr: Konzert  
Montag, 23. Juli, 8 Uhr: Konzert

**Modernes Theater**  
Gastspiele des berühmten Ziehr-Gesangs-Quartetts

**Häseloh**  
Brot- und Mehlpreise

**3 Könige**  
Das Klasse-Programm

**Salonschiff „Monika“**  
Abt. Pfortenfahrten

**Sellerwaren**  
Hensel & Kamps

**Natur-Ballett**  
Aktuelle in höchster Vollendung

**Mansfelder Kreise**  
Neustadt-Theater

**Wanduhr**  
schön, billig zu verkaufen

**Kunstlerprogramm**  
Sonntag, 22. Juli, 4 Uhr: Konzert

**Bel Lungen- und Asthmaleiden**  
Tuberkulose, Nachtisch, Husten, etc.

**Hygienische Toiletten**  
Häusliche Toiletten

**Schultheiss**  
Kunstlerprogramm

**Magnetisches Naturheilverfahren**  
Bestrafungen, Rheuma, etc.

**Mansfelder Becken**  
Kneippkur

**Solenträger**  
besonders preiswert

**Ida Wicht, gepr. Magnetopatin**  
Schmerzmittel

**Mansfelder Gebirgskreis**  
Kneippkur

**Frauen**  
erfolgreichste Originalmark

**Verwandlung Ägypten**  
Kneippkur

**Stiele Augen**  
Kneippkur

**Grobes Gartenkonzert und Ball**

**Aufklärende Broschüre Geschlechtsleiden**

**Stiele Augen**  
Kneippkur

**Farben, Lacke, Pinsel**

**Südamerika!**  
Kneippkur

**Stiele Augen**  
Kneippkur

**Farben, Lacke, Pinsel**

**Südamerika!**  
Kneippkur

**Stiele Augen**  
Kneippkur

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

**Arbeitsamt Eisenb.**  
Bericht über die Arbeitslosigkeit im Eisenbahnbau

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. Juli 1923.

Erweiterung des Hauptbahnhofs.

Der neue Auszug nach der Chelienstraße fertiggestellt.

Am 20. Juli soll der von der hallischen Einwohnervereine schon seit längerer Zeit gewünschte Bahnhofsauszug nach der Chelienstraße übergeben werden.

Die diesjährige Erweiterung in möglichst weiten Kreisen rechtlich festgelegt zu werden. Die Erweiterung des Hauptbahnhofs, der Erweiterung des Hauptbahnhofs, der Erweiterung des Hauptbahnhofs...

Alles oder nichts.

Das Gewerkschaftsratell beschließt sich gestern Abend mit der Frage der Einführung von vierstündigen Arbeitstagen...

Doppelte Parteibeiträge im Juli.

Auf Anordnung des Parteivorstandes müssen für den Monat Juli doppelte Beiträge erhoben werden. Die Beiträge betragen dementsprechend für unseren Unterbezirk im Juli für Männer und erwerbstätige Frauen 6000 Mk., für Frauen 2000 Mk.

Der 11. August in den preussischen Schulen.

Im vergangenen Jahre wird auch in diesem Jahre der Verfassungstag durch eine Feier in sämtlichen Schulen begangen. Am 11. August ist dem bereits durch die Presse bekanntgemachten Staatsministerialbeschluss, bei dem die Amtliche Preussische Schulverwaltung...

Die verdammte Bedürfnislosigkeit.

Die Gegner der Arbeitsehrlichkeit können sich nicht genug tun, immer wieder über die ständig sich mehren den Forderungen und Ansprüche der Arbeiter zu setzen und zu kämpfen. Will er nicht nur 8 Stunden arbeiten und eine angemessene Zeit zur Erholung haben, will er nicht sich menschenwürdige Kleidung und fast alles können, will er nicht nur seinen Anteil an Kunst und Wissen haben und gar bei künstlerischen und Bildungsveranstaltungen mitbestimmen werden, und nicht er nicht Förderung oder Förderung an Lohn, Ferien, menschenwürdige Wohnung, menschenwürdige Behandlung, Willkommensgruß im Betrieb und gar im Reich, Staat und Gemeinde?...

seiner Lage. Sie ist typisch für den deutschen Arbeiter und ein Kennzeichen seiner Entwürdigung. Infolge dessen...

Die Bedürfnislosigkeit der Arbeiter, die sich an unbilligen Beispielen beweisen lassen, verdrängt die Entscheidung im Klassenkampf...

Die neueste Großhandelsziffer.

Berlin, 20. Juli. (B.Z.) Die auf den Stichtag des 17. Juli entfallende Großhandelsziffer des Statistischen Reichsamtes weist mit 67 478 (1918: 1) eine Erhöhung um 18 Prozent gegenüber der Vorperiode auf...

Leuerung ohne Ende.

Auch die schlimmste Leuerung läßt sich schließlich verhältnismäßig leicht ertragen, wenn man in ihr Ende absehen oder wenigstens erschaffen kann. Einige Wochen lang sah es auch so aus, als sei die gegenwärtige Leuerung am Beremmen, die Anpassung der Preise an die erst rückwärts geschahene, dann aber einigermassen wieder geliebte Markterhebung...

Die Preise vom Wochenmarkt.

Table with market prices for various goods like Heibelbeeren, Erdbeeren, Äpfel, etc. Columns include item name and price range.

Polizeibericht.

Sungur und Not waren nun schon wochenlang im Dienste. Trotz aller Bemühungen fand sich keine Arbeit. Die letzten Wochen waren ganz trübe geworden. Händler und Kaufmann und Schuhmacher wollten nicht mehr kaufen. Da war der Frau ein legter, furchtbarer Entschluß gefaßt. Früh hatten sie um der Mann und die beiden Kinder sich zur Ruhe gelassen. Der Schuhmacher bogte den Sungur ein, die große Entbehrungsmattigkeit...

USPD.-Gewerkschaftler!

Der Vortrag Dr. Bergers findet heute Abend statt! Die für Sonntag vormittag angelegte Versammlung, in der Herr Dr. Berger über werbende Fähigkeiten sprechen soll, wird das Genossenschaftsvereins wegen auf heute (Sonabend) Abend 7 1/2 Uhr in den kleinen 'Volkspark'-Saal verlegt werden. Genossen, erscheint heute Abend zahlreich und beteiligt Euch morgen an dem Tag der Genossenschaftler!

Ordnen zur Genossenschaftsdemonstration!

Das Genossenschaftsratell fordert hiermit die Genossen auf, sich bei der morgigen stattfindenden Demonstration für die Genossenschaftler recht zahlreich als Ordner zur Verfügung zu stellen. Die noch im Besitz befindlichen Armbinden sind mitzubringen. Treffpunkt 10 Uhr am Brandeplatz.

Chronik der Straße.

Brand. - Zusammenstoß. - Ueberfahren. Gestern nachmittag gegen 3 1/2 Uhr wurde die Feuerwehre nach der Gartenstraße, dem Verwaltungsgebäude des Finanzamts, gerufen. In einem Keller wurde ein Lagerhaus mit Lagerware durch Selbstentzündung in Brand geraten...

Die Gültigkeit der Rückfahrkarten im August. Die Gültigkeit der Rückfahrkarten mit vierstündiger Geltungsdauer wird aus Anlaß der Fortschreibung zum 1. August nicht befristet. Mit diesen Rückfahrkarten kann die Fahrt innerhalb der vierstündigen Geltungsdauer angetreten werden. Die auch innerhalb der vierstündigen Geltungsdauer benutzt sein. Dies gilt auch für die mit 'Rückfahrt' gekennzeichneten Rückfahrkarten...

Wohnungsangelegenheit. In einem Erlaß des Wohnratsamtes wird, wie der Amtliche Preussische Schulverwaltung mitteilt, eine gewisse Nachprüfung als erforderlich bezeichnet darüber, ob die für laufende Reparaturen den Hausbesitzern durch die Wohnräte anfallenden Mittel zweckentsprechend verwendet werden. Obenon evident ist erforderlich, das soweit nach dem Geleis die Mieter oder Vermieter verpflichtet sind, Ausstellungen aus eigenen Mitteln durchzuführen...

Der Biologische Garten hat einen sehr bemerkenswerten Frucht-erfolg zu verzeichnen. Das seit zwei Jahren in einem besonders hoch verengerten Käfig untergebracht wurde in dem Käfig ein Käfig hat in diesem Jahre Junge gezeugt. Soweit die Literatur zugänglich war, konnte kein einziger Fall von Murrenzeugung in Gefangenschaft festgestellt werden. Die Murren (Mergus mergamus) werden in der Regel in der Nähe von Bächen (Lieber) und in der Nähe von Bächen (Lieber) gezeugt...

Hollsparr. Heute, Sonntag, veranstaltet die Feuerwehre bei Stühlfest im großen Saale des Volksparks. Morgen, Sonntag, findet ein großes Sommerfest des Stadtkamerats 'Etern' statt, verbunden mit einem Gartenfest. Im kleinen Saal hält das Randomont-Orchester ein Kammerkonzert ab.

Film und kleine Bühne.

R.-Z. Die Bromenade. Als erster rollt ein lustiger Revuefilm, ein Zinevater, dessen Darsteller gerodet über Strassen schreiben. Es handelt sich auch um die Darstellung von fälschlichen Situationen. - Von tiefem Ernst und höchst harter Schilderung gesellschaftlichen Lebens erfüllt ist der Großfilm 'Der Weite'...

Morgen und zum Genossenschafts-Tag! Vormittag 11 Uhr: Demonstrationsumzug vom Franckeplatz :: Nachmittags 4 Uhr: Waldfest auf der Birschofswiese.

Wirtschaftsverordnung und Preispaßgegner.

Von Regierungslandwirts Kretzschmar (Dresden).

In einem Beschlusse des Reichstages haben die Deputierten...

Das Hauptziel der Anträge ist es vorzubringen, daß der...

Der Wunsch im Landtage hat eine ausführliche Besprechung...

Wäre aber der in heutiger Zeit besonders aufwendig und...

Wenn die Sonne brennt...

Die ersten Arbeiter und Christenarbeiter, die uns noch vor...

Schluß. Es geht davon! In der am 18. Juni statt...

Zidornwirtschaft und Pflanz.

Dem „Wochenblatt“ entnehmen wir die folgende Schilderung...

Die der größten Erträge in Mitteldeutschland ist...

Der erzeugte Dampf von 15 Kesselröhren...

Eine Maschinenfabrik hat vor nicht 170 Jahren...

Das Eisenwerk in Pilsener, das noch bei weitem...

Stahlwerk kann aber in gewisser Form dem Arbeiter...

Wittenberg. Der Kampf gegen die Reaktion. Eine...

Wittenberg. Aus der Gemeindeversammlung. In der...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Badischer Landtag.

Seit Monaten und Wochen finden wir in der Presse...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

Wittenberg. Die Eisenbahn wird „alt“. Die...

# Gewerkschaftsbewegung.

## Besonderheiten für Klein- und Staatsarbeiter.

Erkundung der neuen Wirtschaftsbedingungen.  
Am Donnerstag fanden im Reichsanfangsamt statt die Verhandlungen über die Besonderebestimmungen für die Klein- und Staatsarbeiter nach den neuen Wirtschaftsbedingungen. Die langwierigen Verhandlungen führten zu folgendem Ergebnis:

Der Standpunkt in der dritten Zulimode wird festgesetzt in der  
Zulimode I auf 18,250 Pfl., II auf 16,150 Pfl., III auf 14,770 Pfl.,  
IV auf 14,250 Pfl., V auf 13,600 Pfl., VI auf 12,900 Pfl., VII auf 12,300 Pfl., VIII auf 11,800 Pfl., IX auf 11,400 Pfl., X auf 11,000 Pfl., XI auf 10,600 Pfl., XII auf 10,200 Pfl., XIII auf 9,800 Pfl., XIV auf 9,400 Pfl., XV auf 9,000 Pfl., XVI auf 8,600 Pfl., XVII auf 8,200 Pfl., XVIII auf 7,800 Pfl., XIX auf 7,400 Pfl., XX auf 7,000 Pfl., XXI auf 6,600 Pfl., XXII auf 6,200 Pfl., XXIII auf 5,800 Pfl., XXIV auf 5,400 Pfl., XXV auf 5,000 Pfl., XXVI auf 4,600 Pfl., XXVII auf 4,200 Pfl., XXVIII auf 3,800 Pfl., XXIX auf 3,400 Pfl., XXX auf 3,000 Pfl., XXXI auf 2,600 Pfl., XXXII auf 2,200 Pfl., XXXIII auf 1,800 Pfl., XXXIV auf 1,400 Pfl., XXXV auf 1,000 Pfl., XXXVI auf 600 Pfl., XXXVII auf 200 Pfl., XXXVIII auf 100 Pfl., XXXIX auf 50 Pfl., XL auf 25 Pfl., XLI auf 12,50 Pfl., XLII auf 6,25 Pfl., XLIII auf 3,125 Pfl., XLIV auf 1,562 Pfl., XLV auf 781 Pfl., XLVI auf 390 Pfl., XLVII auf 195 Pfl., XLVIII auf 97 Pfl., XLIX auf 48 Pfl., L auf 24 Pfl., LI auf 12 Pfl., LII auf 6 Pfl., LIII auf 3 Pfl., LIV auf 1,5 Pfl., LV auf 0,75 Pfl., LVI auf 0,375 Pfl., LVII auf 0,1875 Pfl., LVIII auf 0,09375 Pfl., LIX auf 0,046875 Pfl., LX auf 0,0234375 Pfl., LXI auf 0,01171875 Pfl., LXII auf 0,005859375 Pfl., LXIII auf 0,0029296875 Pfl., LXIV auf 0,00146484375 Pfl., LXV auf 0,000732421875 Pfl., LXVI auf 0,0003662109375 Pfl., LXVII auf 0,00018310546875 Pfl., LXVIII auf 0,000091552734375 Pfl., LXIX auf 0,0000457763671875 Pfl., LXX auf 0,00002288818359375 Pfl., LXXI auf 0,000011444091796875 Pfl., LXXII auf 0,0000057220458984375 Pfl., LXXIII auf 0,00000286102294921875 Pfl., LXXIV auf 0,000001430511474609375 Pfl., LXXV auf 0,0000007152557373046875 Pfl., LXXVI auf 0,00000035762786865234375 Pfl., LXXVII auf 0,000000178813934326171875 Pfl., LXXVIII auf 0,0000000894069671630859375 Pfl., LXXIX auf 0,00000004470348358154296875 Pfl., LXXX auf 0,000000022351741790771484375 Pfl., LXXXI auf 0,0000000111758708953857421875 Pfl., LXXXII auf 0,00000000558793544769287109375 Pfl., LXXXIII auf 0,00000000279396772384643546875 Pfl., LXXXIV auf 0,000000001396983861923217734375 Pfl., LXXXV auf 0,0000000006984919309616088671875 Pfl., LXXXVI auf 0,00000000034924596548080443359375 Pfl., LXXXVII auf 0,000000000174622982740402216796875 Pfl., LXXXVIII auf 0,0000000000873114913702011083984375 Pfl., LXXXIX auf 0,00000000004365574568510055419921875 Pfl., LXXXX auf 0,000000000021827872842550277099609375 Pfl., LXXXXI auf 0,0000000000109139364212751385498046875 Pfl., LXXXXII auf 0,00000000000545696821063757927490234375 Pfl., LXXXXIII auf 0,00000000000272848410531896396371174516875 Pfl., LXXXXIV auf 0,000000000001364242052659481981870872580871875 Pfl., LXXXXV auf 0,00000000000068212102632974099093543642904375 Pfl., LXXXXVI auf 0,000000000000341060513164870495467718214516875 Pfl., LXXXXVII auf 0,000000000000170530256582435247733857272580871875 Pfl., LXXXXVIII auf 0,00000000000008526512829121762386692863642904375 Pfl., LXXXXIX auf 0,0000000000000426325641456088119314318214516875 Pfl., LXXXXX auf 0,000000000000021316282072804405965718214516875 Pfl., LXXXXXI auf 0,00000000000001065814103640220298285912708809375 Pfl., LXXXXXII auf 0,000000000000005329070518201101491429543546875 Pfl., LXXXXXIII auf 0,00000000000000266453525910055074747727272904375 Pfl., LXXXXXIV auf 0,00000000000000133226762955027537388863642904375 Pfl., LXXXXXV auf 0,000000000000000666133814775251186943642904375 Pfl., LXXXXXVI auf 0,0000000000000003330669073876255934718214516875 Pfl., LXXXXXVII auf 0,000000000000000166533453693812796735912708809375 Pfl., LXXXXXVIII auf 0,000000000000000083266726846906388369563642904375 Pfl., LXXXXXIX auf 0,00000000000000004163336342345319418214516875 Pfl., LXXXXXX auf 0,0000000000000000208166817117265970912708809375 Pfl., LXXXXXXI auf 0,00000000000000001040834085586328854563642904375 Pfl., LXXXXXXII auf 0,0000000000000000052041704279316442728214516875 Pfl., LXXXXXXIII auf 0,000000000000000002602085213965822141414516875 Pfl., LXXXXXXIV auf 0,00000000000000000130104260698291107072708809375 Pfl., LXXXXXXV auf 0,000000000000000000650521303491535353642904375 Pfl., LXXXXXXVI auf 0,00000000000000000032526065174576767727272904375 Pfl., LXXXXXXVII auf 0,000000000000000000162630325872883838863642904375 Pfl., LXXXXXXVIII auf 0,000000000000000000081315162936441919418214516875 Pfl., LXXXXXXIX auf 0,00000000000000000004065758146822095970912708809375 Pfl., LXXXXXXX auf 0,000000000000000000020328790734410479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00000000000000000001016439536720239942728214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,000000000000000000005082197683601197141414516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,00000000000000000000254109884180059357072708809375 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,0000000000000000000012705494209002967854563642904375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,000000000000000000000635274710450148392728214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0000000000000000000003176373552250236963642904375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,00000000000000000000015881867761251184814516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0000000000000000000000794093388062572424072708809375 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00000000000000000000003970466940312862141414516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,000000000000000000000019852334701563107072708809375 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,0000000000000000000000099261673507815353642904375 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000000000000000000000004963083675390767727272904375 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,00000000000000000000000248154183769538863642904375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,00000000000000000000000124077091884979418214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,000000000000000000000000620385459442479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,000000000000000000000000310192729721239942728214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0000000000000000000000001550963648606197141414516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,000000000000000000000000077548182430309357072708809375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00000000000000000000000003877409121515353642904375 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,0000000000000000000000000193870456075767727272904375 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,00000000000000000000000000969352280378863642904375 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,00000000000000000000000000484676140189418214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,0000000000000000000000000024233807009479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00000000000000000000000000121169035047479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,000000000000000000000000000605845175237479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0000000000000000000000000003029225876187479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00000000000000000000000000015146129380937479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,000000000000000000000000000075730646940937479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,000000000000000000000000000037865323470479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000000000000000000000000000018932661735239942728214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,000000000000000000000000000009466330867624963642904375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,0000000000000000000000000000047331654338124814516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00000000000000000000000000000236658271690624072708809375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,00000000000000000000000000000118329135844530353642904375 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,000000000000000000000000000000591645679222651718214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00000000000000000000000000000029582283961127072708809375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,0000000000000000000000000000001479114198056353642904375 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,00000000000000000000000000000007395570990281718214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000000000000000000000000000000036977854951407072708809375 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,0000000000000000000000000000000184889274755353642904375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,00000000000000000000000000000000924446373776718214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0000000000000000000000000000000046222318688863642904375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,0000000000000000000000000000000023111159344414516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,00000000000000000000000000000000115555796722072708809375 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,0000000000000000000000000000000005777789836103642904375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,0000000000000000000000000000000002888894918051718214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,000000000000000000000000000000000144444745902853642904375 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000000000000000000000000000000000072222372951414516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,00000000000000000000000000000000003611118647572708809375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,000000000000000000000000000000000018055593237863642904375 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0000000000000000000000000000000000090277966189418214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,000000000000000000000000000000000004513898309479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,00000000000000000000000000000000000225694915489854563642904375 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00000000000000000000000000000000000112847457744979854563642904375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00000000000000000000000000000000000056423728872479854563642904375 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,00000000000000000000000000000000000028211864436239942728214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000000000000000000000000000000000001410593221811997141414516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,00000000000000000000000000000000000070529661090599854563642904375 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,0000000000000000000000000000000000003526483054529992728214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00000000000000000000000000000000000017632415272649963642904375 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,000000000000000000000000000000000000088162076363249814516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,00000000000000000000000000000000000004408103818162494072708809375 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,0000000000000000000000000000000000000220405190908124703642904375 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00000000000000000000000000000000000001102025954540624018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,000000000000000000000000000000000000005510129772703624018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,0000000000000000000000000000000000000027550648863624018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,00000000000000000000000000000000000000137753244318124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,000000000000000000000000000000000000000688766221580624018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0000000000000000000000000000000000000003443831107903124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,0000000000000000000000000000000000000001721915553951624018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,008609577769758124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,0043047888848790624018214516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,0021523944424395124018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,00107619722121975124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,00053809861060975124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,000269049305304875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,0001345246526524375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0067262326326875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,00336311631634375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0016815581576875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00084077907884375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,000420389539421875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,0002101947697109375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,0001050973848546875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,005254869242734375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,0026274346213671875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00013137173106839375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,0065685865534196875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,00328429327670984375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,001642146638354921875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00082107331917724375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,000410536659588621875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000205268329794309375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,0001026341648971546875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,005131708244857734375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00256585412242886875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,00128292706121444375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0006414635306072221875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,00032073176530361111875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,00016036588265180559375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,0080182941325902796875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,004009147066295159375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,002004573533147796875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,00100228676657388984375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,0005011433832869921875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,00025057169164349609375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,0001252858458221748046875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf 0,0062642922911240234375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXI auf 0,003132146145562221875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXII auf 0,001566073072778111875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIII auf 0,000783036536389059375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIV auf 0,0003915182681945296875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXV auf 0,00019575913409726484375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVI auf 0,00978795670486324375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVII auf 0,004893978352431621875124018214516875 Pfl., LXXXXXXXVIII auf 0,002446989176215109375124018214516875 Pfl., LXXXXXXXIX auf

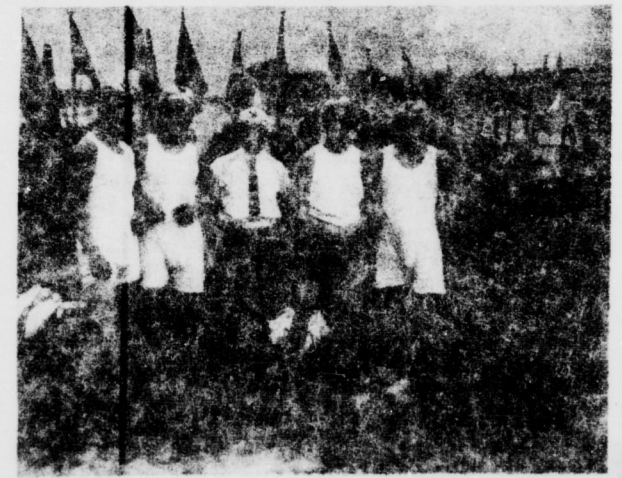
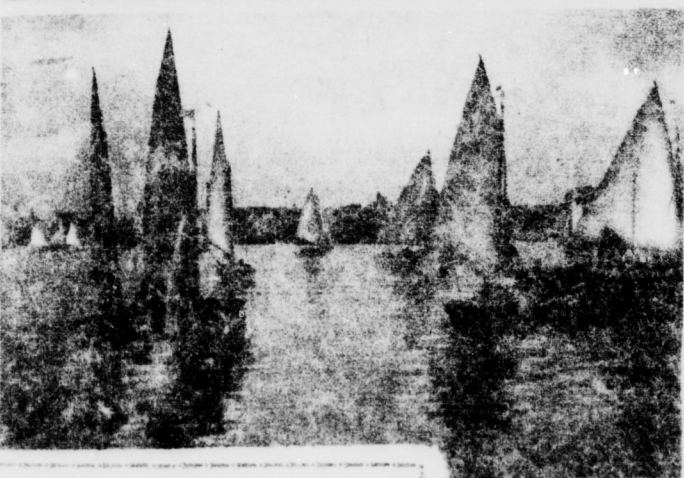
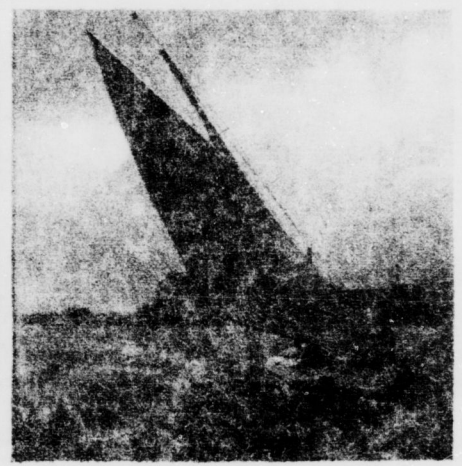




# Volk und Zeit

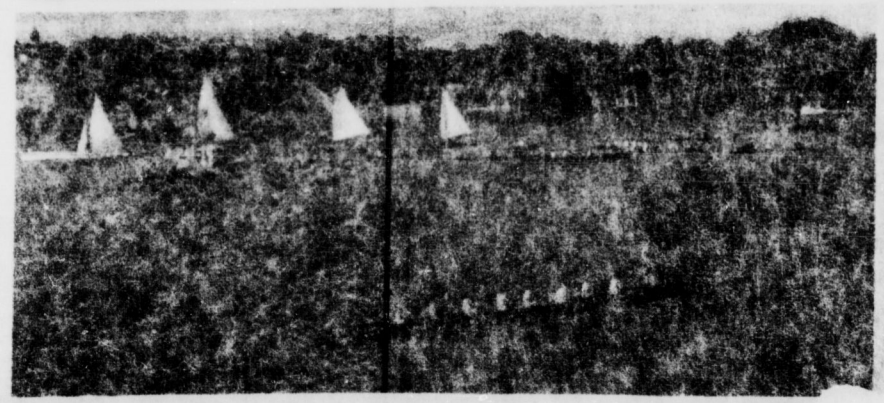
1925 Nummer 29 5. Jahrgang

## Ruderer- und Segler-Regatta Groß-Berliner Arbeitersportler auf Dahme und Oberspree



Regatta des Freien Ruderbundes  
auf dem Langen See bei Grünau  
Ein „Sipp-Sipp: Frei Weg!“  
für den Sieger (oben, links)  
Siegreiche Vierermannschaft (Mitte, rechts)  
Lichter am Ziel (unten)

Regatta des Berliner Weltsegel-Ver-  
bandes auf dem Himmelsburger See  
Die Boote am Start (Mitte, links)  
Ein Boot der Sonderklasse am Wind  
(oben, rechts)





ein Traum war sie verschwand! — Nur ein hellleuchtender Sonnenstrahl lag noch auf dem Fleckchen, wo sie eben gelegen hatte und darunter erkannte ich das erste kleine Hähnchen, das sein weißes Häubchen aus dem Versteck hervorstreckte — „Hab nun rat ich dir, lieber Genosse, starr die Augen, weit, weit! — Dann wirst du dem Glück auch begegnen, — bald, sehr bald!“

Das Glück war wieder einmal herunter gekommen auf die Erde. Es sah dieses Mal gerade so aus, wie die Leute es abbilden. In einem logen ein Hähnchen im Korb. An einer dritten Pfostenreihe stand es und wartete auf die Menschen. So bald es sah, daß sie in Scharen vorüberzogen, ließ es in das Hähnchen und streute einen glühenden Regen von Gold- und Silbermünzen auf den Boden. Mit lautem Geschrei stürzten sich die Leute auf den Reichtum. Einer rief den andern an: — jeder versuchte so viel wie möglich für sich zu ergattern. Viele wurden getreten und verletzt bei der wilden Jagd, viele wühlten sich in Schmutz und Staub. Aber sobald einer recht viel von den blauen Schätzen eingekassiert hatte, machte er sich zügig davon und schlug sich dann festwärts in die Büsche. — — Das Glück sah dem allen zu und sagte sein Wort. Aber es heftete die Augen aufmerksam auf einen einsamen Wanderer, der am Wegrand wartete, die die Menge sich verlaufen hatte. Erst als die wilde Jagd vorüber war, schritt er zögernd vorwärts, wie einer, der sein Ziel kennt. Das Glück

sah, daß, dicht vor seinen Füßen, ein gelbes Goldstück blinnte. Er mußte es auch bemerkt haben, aber er schritt lustig pfeifend vorüber. Da fiel ihm das Glück an: „Siehst du nicht das blaue Goldstück, das vor dir liegt? Komm es doch mit!“ — Der Wanderer, im Arbeitsstiel, schüttelte ernst den Kopf: „Denkst du,

Aber der junge Arbeiter schüttelte unwillig den Kopf: „Was willst du dir nur ein? — Ich sah mir nichts an. Alles, was ich brauche ist, daß ich mich nicht verirren. Ich habe einen starken Willen!“ Und damit ging er lustig pfeifend schnell weiter. — — Das Glück aber hätte sich eilig in den Hinterbüscheln, den es nach Pöbterweise, immer bei sich trägt, und der unsichtbar macht vor den Menschen. Dann gab es der allwissenden Fingern, auf der es stand, einen leichten Stoß mit der Fingertippe und unsichtbar glitt es dem jungen Arbeiter nach. „Du brauchst mich zwar gar nicht“, — flüsterte es zu sich selbst: „aber ich werde dir nun immer folgen, denn ich liebe alle, die einen starken Willen haben.“ A. K.



Das Flugzeug im Dienste des Feuerlöschwesens

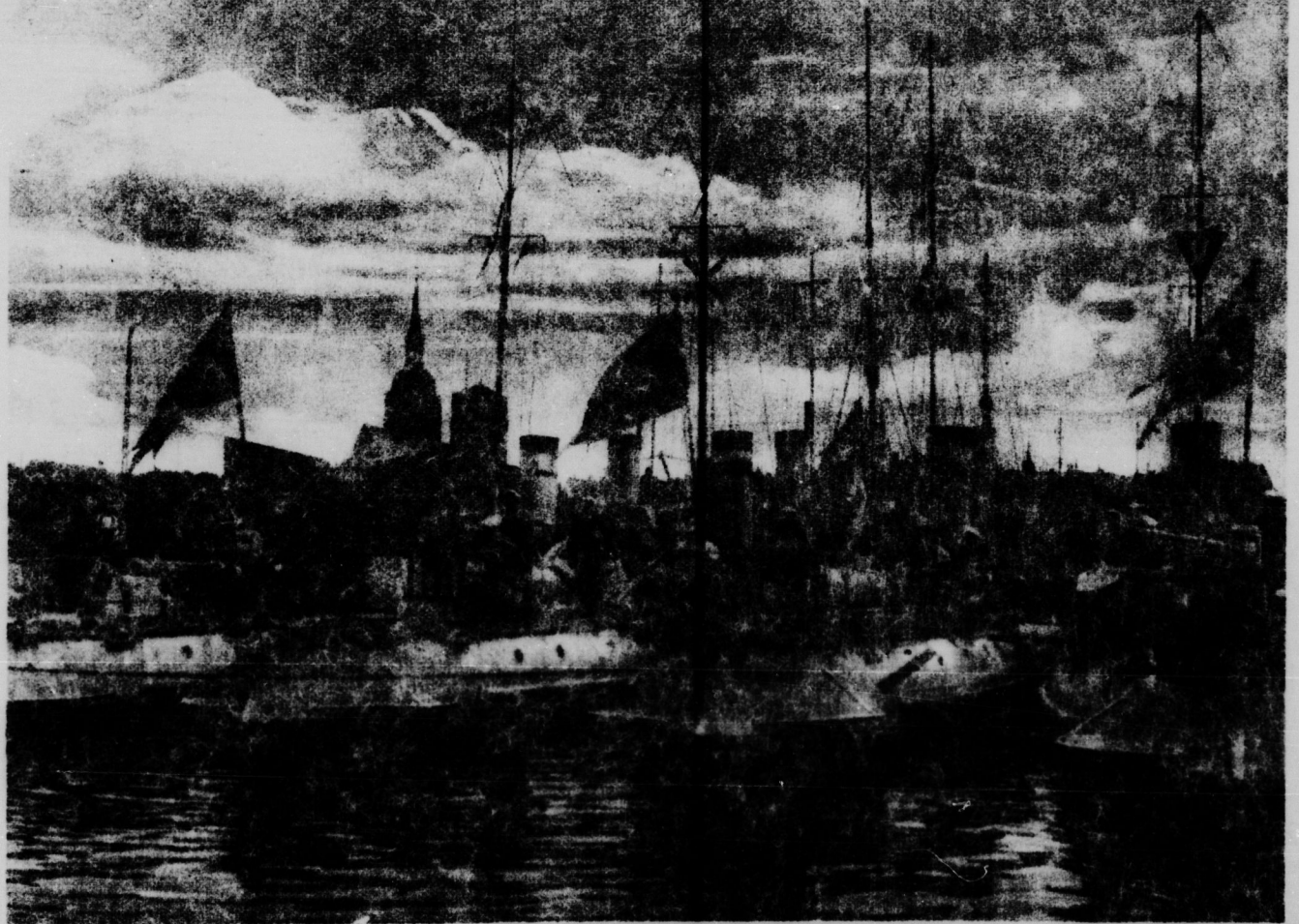
Viele meinte, wenn auch höher und nicht letzte Verwendungsort des Feuerlöschwesens in Genua (Cottorini) im Leben erhalten haben es ein entsprechend ausgestattetes Flugzeug ständig in seinen Diensten zu halten. Die Maschine führt besondere Feuerlöschapparate mit sich. Außerdem dient das Flugzeug anderen sehr wichtigen Zwecken bei Wald- und Brandbränden.

daß ich mich um so etwas kümmern werde? — Das fällt mir nicht ein! Ich würde mir nur die Hände beschmutzen.“ — — Da zog das Glück vorzüglich ein ganz neues funkelnendes Goldstück aus seinem Hähnchen und rief den Wanderer zu sich: „Komm näher zu mir, ich will dir dieses schenken, das ist noch sauber!“ — —

den oder Monat im Jahre gestatten. In dieser kurzen Zeit, wo Nachen, Früchte und Früchte sich zusammenbringen, da gleicht die Steppe einer blühenden Wiese. Bezeichnend ist, daß in den Steppen viele Knochen- und Zwiebelgewächse heimisch sind, die in ihren unterirdischen Teilen die Trockenzeiten sehr gut überleben. II.

Die Steppe

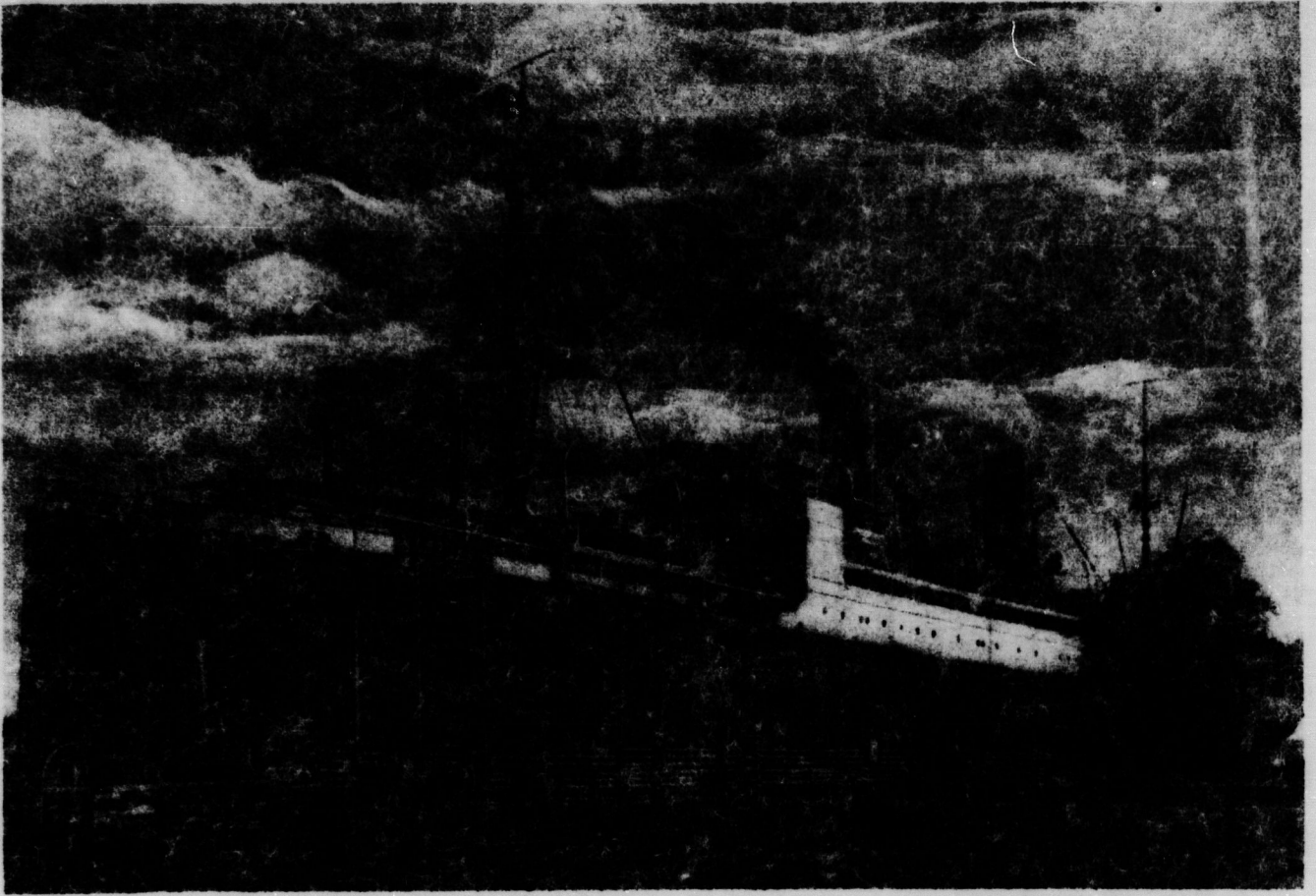
Die Steppe, Gärten und Salzseen sind die bedeutendsten Steppenpflanzen. Nur für ganz kurze Zeit im Jahre führen die Steppenpflanzen ein üppiges blühendes Leben; den größten Teil des Jahres hindurch sind sie zur Unfähigkeit verdammt. Die Ursache ist in klimatischen Bedingungen gegeben, die die notwendige Bodenbefeuchtung nur für wenige Wochen oder Monate im Jahre gestatten. In dieser kurzen Zeit, wo Nachen, Früchte und Früchte sich zusammenbringen, da gleicht die Steppe einer blühenden Wiese. Bezeichnend ist, daß in den Steppen viele Knochen- und Zwiebelgewächse heimisch sind, die in ihren unterirdischen Teilen die Trockenzeiten sehr gut überleben. II.



Völkerverständigung — ein erfreuliches Gegenstück zur Ruhrbekämpfung

Gelegentlich der „niederdeutschen Woche“, die dieser Tage Stralsund im Gepräge gab, fand sich auch ein Teil der schwedischen Flotte als Gastbesuch ein





Deutsche Schiffe durchqueren wieder die Weltmeere  
Der vom Norddeutschen Lloyd neu erbaute Dampfer „München“ hat kürzlich seine erste Kreuzreise nach Amerika angetreten

### Krankenhaushygiene

In einem Bericht, den der Chirurg Tenon im Jahre 1788 über den Befund im Hospital Saint-Denis auf Königlichem Befehl abfasste, findet sich folgende Beschreibung der dort herrschenden Zustände: Ein einziges der Gebäude des Hospitals barg 2627 Kranke, darunter Fieberkranke, Wundkranken, Blatternkranke usw. Die Betten, etwa 1,10 m breit, waren für je zwei bestimmt, wurden aber mit sechs belegt, drei am Kopf, drei am Fußende. Dadurch lagen die Füße auf den Schultern oder im Gesicht der anderen. Daher war es für die Patienten, die hochlaut liegen mußten, da ihnen nur je etwa 35 cm Platz zur Verfügung stand, unmöglich zu schlafen. Der Inhalt der Nachtkübel wurde täglich in Krankenzimmer selbst in größere Gefäße über-

geschüttet. Dadurch und durch das Herausfallen der Flüssigkeiten auf den Fußboden war die Luft in den Räumen verpestet. In den Kleiderkammern hingen die Kleider der mit Krätze und Blattern behafteten zwischen denen der anderen Patienten. Natürlich auch die verlausten zwischen den reinen. Der des Hospital bedrohlich, bekam also seine Kleidungsstücke infiziert mit Boden- und Blatternkeimen. Krätze und Köhlen zurück. Auch die Gewandstücke der Verstorbener wurden hier aufbewahrt, bis sie — jeden bis acht Tausend pro Jahr — verkauft wurden, überall hin Krankheiten verbreitend. Die Strohkübel der Kranken, die klein und zerbrochen nicht halten können, werden um vier Uhr morgens gesäubert und auf dem Fußboden ausgebreitet. Gleichzeitig werden die Strobfüllungen der anderen Betten geleert. Statt den beschmutzten Inhalt an Ort

und Stelle zu verwerfen, wird das Stroh auf Karren ins Hospital Saint-Louis gefahren. Die Mauern sind bedeckt mit Auswurf, der Fußböden mit Flüssigkeiten, die aus den Strohkübeln fließen oder beim Leeren der Nachtkübel verschüttet werden. Danach ist auch die Luft in den Sälen. Im Saal Saint-Jérôme in diesem Hospital, damals dem größten chirurgischen Operationssaal Europas, ist die Luft durch die benachbarte Leichenhalle verpestet; die übrige Umgebung strömt ebenfalls üble Gerüche aus. Solche Fälle nicht hinein. Man operiert in Gegenwart der übrigen Patienten. Die kranken Wundkranken liegen mit den gesunden zusammen, drei bis vier im selben Bett, solche mit Krätze zusammen mit gesunden.

(Aus „Revue Médicale“ von Dr. Max Kommerich, München, Albert Langen.)

### Rätsel

(Namen der Rätsellöser werden nicht veröffentlicht)

#### Silberrätsel

Das der die e r fest ton le ton niet no ren rich so in der zum sein. Die zeigen 19 Silben bilde man 19 Worte, die durch Anknüpfung und durch Buchstaben leichter noch unten nach oben gelesen sind. Für den Bräutigam empfänglich, Reizegarbgerühmungen zeigen. Die Leuten: 1. Stahl im Rheinland, 2. Botschafter, 3. Pflanzler, 4. Wandler, 5. Hühnerweide, 6. Gedicht, 7. Pflanzler, 8. Rechnung, 9. Stern, 10. Vögelwahn.

#### Die Buchstabenzüge der Bögen

Weiße, schwarze, rote, Adler, Gans, Leuchte, Umiel, Meer, Lute. Diese Bogennamen stelle man untereinander und schreibe sie langsam hin und her, bis eine der freiesten Buchstabenreihen eine abenteuerliche Jahreszahl nennt.

#### Die fehlende Mittelzeile

al berg die berg hau e r tauu teil ton guo ment pav se tral nord. In diesen Silben suche man eine allen gemeinsamen Mittelzeile. Die zu umgeben 8 Worte bestehen aus je drei Silben; sie bedeuten: Kräfte, Abenteuer, Stein, best, angelegte Straße, Herbergsanweisung, Siecht in der Markt Handelsort, Diebstahl, Wirtschaftliche Beschäftigung, Speisebühnen Ruffenheit.

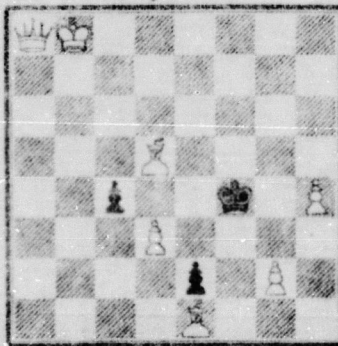
#### Akrostichon

Mit 1 bin ich ein Bogelstier, — mit 6 bin ich des Hauptes Herr, — mit 9 gerade ich zum Fuß, — mit 11 bin ich in dieb und Jagd — ich immerdar, mit 13 ich heb — meistens in des Schatzes Raub.

Wortlösungen der Rätsellösungen aus der letzten Nummer: Silberrätsel: 1. Dornen, 2. Guld, 3. Quatma, 4. Ure, 5. Regen, 6. Rühde, 7. Erde, 8. Gennime, 9. Haler, 10. Kaufend, 11. Lufte, 12. Wenden, 13. Unruhe, 14. Feste, 15. Gangbar. — Der Unrecht Taus, dem Rechte Schutz!

### Schach

Beitrag vom Berliner Arbeiter-Schachklub  
H. Lepin, Kaufhaus



Stellt in 3 Zügen

Deutscher Arbeiter-Schachbund, Bundesvorsitzender: Alfred Müller, Chemnitz, Lützowstr. 38.  
Alle Schachsendungen sind zu richten an H. Schwanitz, Kaufhaus, Barthelshofstr. 12.  
Allen Anfragen ist bereitwillig zu entsprechen.

### Damengambit

Beispiel in der Abteilung Nordost, Berlin

Weiße: A. Schulz	Schwarz: B. Groß
1. d2-d4	d7-d6
2. g1-f3	g8-f6
3. c7-c4	e7-e6
4. e1xd3	e6-d5
5. e2-e3	f8-d6
6. f1-d3	h8-e6
7. b1-c3	d8-e7
8. 0-0	e8-e6
9. d1-b3	0-0
10. b3xd4	h7-g7
11. d7-d5	f8-b8

1. Nicht so gut, wie 4. Vgl. Bd. 7, S. 27, Bd. 7, S. 27, 0-0.
2. Teil b6: 5. d4 mit etwa gleichem Spiel. Durch den Zug wird die Spannung im Zentrum aufgehoben, welche durch die en passant-Warung bedingt ist.
3. Dieser war die Gegenpart des Gambits nach 4. aber g7.
4. Schwarz will es leicht halten.
5. Schwarz sehr leiser.
6. Dieser Schläger ist mit Gefahren verbunden.
7. Je rascher B3 mit G4.
8. Dieser dem Weißen eine Figur.
9. Es ist zwar ein Zug, der Zugzug bereitet einen unangenehm Schach vor.
10. Weiß spielt auf Rückzug der Figur.
11. Schach, den Königskübel mit ein weiteres und gibt Schwarz Gelegenheit zu einem durchschlagenden Opfer.
12. Sollte B3, so E2+ auf B1 folgt E2+ R2, Dd1+.
13. Sollte B3-f4, so E2-g3.
14. Auf B3-f4 folgt Dd1 (nicht Bb7 wegen G7+ Rg8, G6+ Rb8, E2+ R2) g4, B7+). Schwarz behauptet die gemessene Figur.

Alle Bilder von Kasten, Schachbrettern, Schachfiguren und Schachpartien sind unter Umständen, Reproduktionserlaubnis unbedingt erforderlich. — Unrechtmäßige Reproduktionen werden nur bei dringenden Beden zurückgegeben. — Redaktion: E. Ulfen, Berlin. — Verlag: Buchverlag „Schubert“ und Verlagsanstalt. — Druck: Hübner-Verlag, Berlin S. 66, Lindenstr. 8.